

Erledigt Dell Optiplex 760 - Sierra

Beitrag von „macmac512“ vom 22. Februar 2017, 16:03

Wie sich das gehört, natürlich noch eine richtige Rückmeldung.

Also erstmal zu dem CPU und den Multipliern. Der Tipp mit den C/P-States hat offenbar funktioniert. Ich habe beide angeklickt und nach einem Neustart. Wenn ich die CPU per `yes > /dev/null` entsprechend fordere ist er aber sofort wieder auf 8.5x. Also alles super! Vielen Dank!



Wo ich mir noch unsicher bin, ist ob ich f.lux oder Quickshade nehme, aber gibt sich ja letztlich nicht so viel.


Zum spannendsten:

Ich habe eine ganz alternative Lösung gefunden, was meine HDDs etc. angeht.

Ich habe die SSD (256GB) mit der HDD als Fusiondrive angelegt und auf ihr sowohl Sierra als auch Windows installiert. (Win liegt dabei komplett auf SSD und hat nur 128GB)

Somit habe ich aber immerhin 1.2TB für Mac OS X und gleichzeitig kann ich noch mein Laufwerk und mein internes Backup benutzen.

War zwar nicht ganz trivial, aber dafür hat es Spass gemacht und ich habe jetzt alles was ich wollte. Geschwindigkeit, Speicherplatz ohne Ende, internes Backup, Windows und trotzdem noch das Laufwerk.

... und das alles im alten Dell. 

Einziger "Wermutstropfen": Bei der Auswahl der Systemplatte als Startvolume, startet immer Windows. Ein kleiner 2GB Cloverstick übernimmt jetzt die Bootloadertätigkeit und dort habe ich direkt alles auf dem Stick liegen. Einblenden geht über `CMD+Shift+Punkt`, da er sonst komplett ausblendet wird. Also schnellerer Zugriff als mit dem Clover Configurator und Mount EFI etc. Daher "Wermutstropfen", eigentlich eine schön saubere Variante - wenn ich mir die Config kaputt mache, dann ändere ich sie an einem anderen Rechner wieder zurück.

Ich hoffe ich habe nicht noch weitere Ideen, denn eigentlich läuft er jetzt super. Wobei die Installation inzwischen wirklich aus dem FF läuft.

Nichtsdestotrotz inzwischen eine super Kiste. 😊